



Jugendarbeit in Nottuln e.V.

Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V., Niederstockumer Weg 4, 48301 Nottuln

**Tel.: 02502/223150**

**Fax.: 02502/223151**

**Email:** [info@treffpunktjugend.de](mailto:info@treffpunktjugend.de)

**Homepage:** <http://www.treffpunktjugend.de>

Rat der Gemeinde Nottuln  
Ausschuss für Familie, Soziales,  
Bildung und Freizeit  
Josef Lütkecosmann  
Stiftsplatz 7

48301 NOTTULN

Montag, 25. September 2006

### **Zielvereinbarungen**

Sehr geehrter Herr Lütkecosmann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 12. April 2005 besteht die Anforderung an den Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V., mit der Gemeinde Zielvereinbarungen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit zu treffen. Gerne kommen wir diesem Anliegen nach.

Hierfür ist es zunächst notwendig, den Bezugsrahmen darzustellen, an dem sich Zielvereinbarungen orientieren müssen.

Grundlage für Zielvereinbarungen ist zunächst das SGB VIII, zu dem das Land NRW das „Dritte Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes; Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes - Kinder- und Jugendförderungsgesetz - (3. AG-KJHG-KJFöG)“ erlassen hat.

In diesem Ausführungsgesetz sind in § 10 Abs.1 „Schwerpunkte der Kinder- und Jugendarbeit“ definiert, die Voraussetzung für die finanzielle Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Nottuln seitens des Kreises sind. Hierzu zählen:

- die politische und soziale Bildung,
- die schulbezogene Jugendarbeit,
- die kulturelle Jugendarbeit,
- die sportliche und freizeitorientierte Jugendarbeit,
- die Kinder- und Jugenderholung,
- die medienbezogene Jugendarbeit,
- die interkulturelle Kinder- und Jugendarbeit,
- die geschlechterdifferenzierte Mädchen- und Jungenarbeit,
- die internationale Jugendarbeit.

Weiterhin ist in § 10, Abs.2 geregelt, dass „die Träger der freien Jugendhilfe (...) ihre Aufgaben im Rahmen dieser Schwerpunkte in eigener Verantwortung (...)“ wahrnehmen.

Zielvereinbarungen müssen sich also an diesen Schwerpunkten ausrichten.

Die Konzeption und die praktische Arbeit des Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V. orientiert sich seit Jahren an diesen Schwerpunkten. Weiterhin wichtig ist, dass das Konzept und damit die Angebotsstruktur der Einrichtungen immer wieder dem wechselnden Bedarf von Kindern und Jugendlichen in den Ortsteilen Rechnung trägt.

Aktuelle Schwerpunkte sind zurzeit:

- **Freizeitpädagogik** - Angebote zur Freizeitgestaltung, Erfahrungsfeld und Unterstützung für selbstständige Freizeitgestaltung, Ferienprogramme
- **Projektarbeit** - z.B. Herbstferien 2006 „Besser essen, mehr bewegen!“ und in den Wintermonaten „Integration live erleben“ (Projekt zur Integration von ausländischen Jugendlichen)
- **Interkulturelle Arbeit** - Förderung der Integration von Kindern und Jugendlichen ausländischer Herkunft sowie Förderung des Miteinanders von „Ausländern und Deutschen“
- **Geschlechtsspezifische Arbeit** - Angebote speziell für Mädchen oder Jungen zu verschiedenen Themen, z.B. Berufsfindung, Sexualaufklärung oder Identitätsfindung
- **Jugendinformation und -beratung** - z.B. Kooperationspartner der Drogenpräventionswoche vom 19. - 22.09. im Kreis Coesfeld mit einzelnen Veranstaltungen (Workshops, Konzert), regelmäßige Jugendberatung montags von 14.00 - 16.00 Uhr
- **Jugendkulturarbeit** - Workshops, Konzerte, Filmabende, Medienarbeit, internationale Abende, Probenraum für Bands
- **Integrative Arbeit** - Integrative Disco, Gruppentreff
- **Betreuung von straffällig gewordenen Jugendlichen** - Ableistung von Sozialstunden
- **Durchführung von Jugendleiterseminaren (Juleica)** - Förderung und Schulungen von ehrenamtlichen Jugendlichen
- **Jugendaustausch** - Kooperationspartner Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Diabolo (Deutsch-Niederländischer Austausch) und die Euregio

Insgesamt lassen sich die vielen verschiedenen Angebote und Aktionen des Vereins in vier inhaltliche Bereiche unterteilen:

- Freizeitangebote
- Beratungsangebote
- Bildungsangebote
- Partizipationsangebote

Gerne möchten wir zeitnah in Zielvereinbarungsgespräche mit Ihnen eintreten. Wichtiger Bestandteil eines ersten Gespräches wären aus unserer Sicht der Austausch über die Erwartungen an die Angebote des Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V. im Rahmen der o.g. Schwerpunkte sowie eine Verständigung über Indikatoren zur Messung der Zielerreichung.

Wir weisen in diesem Rahmen darauf hin, dass die Einrichtungen des Treffpunkt Jugendarbeit in Nottuln e.V. seit einigen Jahren bereits auch in den Wirksamkeitsdialog des Kreises eingebunden sind und Zielkonflikte mit dem Prozess der Zielvereinbarungsgespräche vermieden werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Jochems, 1. Vorsitzender